

DR. GEORGI
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Checkliste Einkommensteuererklärung

Für die Erstellung der privaten Einkommensteuererklärung sind diverse persönliche Angaben und Auskünfte sowie Informationen über sämtliche weltweite Einkünfte im Veranlagungszeitraum erforderlich. Einzelheiten sollten in jedem Fall im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs geklärt werden.

1. Allgemeine Informationen / persönliche Angaben:

- Steuernummer, Finanzamt, persönliche IdNr., Postanschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung
- Kontaktdaten: Festnetz, Handy, E-Mail,
- Familienstand: verheiratet / getrennt lebend / geschieden / verwitwet? Seit wann?
- Religion?
- Unterhalten Sie nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?
- Haben Sie Entgeltersatzleistungen bezogen, Progressionsvorbehalt (ALG I, Elterngeld, Krankengeld etc.),
- Wurden Einkommensteuervorauszahlungen geleistet?

2. Sonderausgaben:

Versicherungsbescheinigungen oder Nachweis zu Beitragsänderungen:

- Rentenversicherungen, Rürup-, Riester-Rente („Bescheinigung nach § 10a bzw. § 92 EStG“),
- Zusatzbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung, erhaltene Beitrags-erstattungen, Beiträge für berufsspezifische Versorgungswerke
- Krankenzusatzversicherungen (Zahn, Auslandsreise etc.),
- Bei privaten Krankenversicherungen: Bescheinigung über steuerlich absetzbare Vorsorgeaufwendungen (Basisabsicherung) der Krankenkasse
- Haftpflichtversicherung (Privat/PKW),
- Lebensversicherung (mit/ohne Kapitalwahlrecht, Abschluss vor 2005? Versicherungspolice),
- Unfall-, Berufsunfähigkeits- und Arbeitslosenversicherung
- Vermögenswirksame Leistungen? Bescheinigung VL,
- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen bzw. getrennt lebenden Ehegatten?
- Spendenbescheinigungen im Original bzw. Kontoauszug,
- Angaben zu im Vorjahr geleisteten bzw. erstatteten Kirchensteuerbeträgen,

3. Haushaltsnahe Dienstleistungen:

- Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen
 - aus Betriebs/Nebenkostenabrechnung mit Aufteilung nach § 35 a EStG
 - Pflegepersonal oder Reinigungskraft im Privathaushalt, Nachweis Rechnung/Kontoauszug
- Handwerkerleistungen:
 - Schornsteinfeger, Heizungswartung, Renovierung, Gartenbau, hier nur Lohnkostenanteil (Arbeitsleistung), Nachweis Rechnung/Kontoauszug.

DR. GEORGI
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

4. Außergewöhnliche Belastungen:

- Behinderung: Kopie Behindertenausweis, Grad der Behinderung, Merkzeichen (G,H)
- Unterhaltszahlungen an unterhaltsberechtigte Personen (Kinder mit Alter über 25 Jahren im Haushalt, Mutter unehelicher Kinder, Verwandte im Ausland?)
- Krankheitskosten (gesetzliche Zuzahlungen, Brille, Zahnbehandlungen?)

5. Kinder:

- Anzahl, Geburtsdaten, Namen, Wohnort, eventuell auswärtig untergebracht?
- Name, Anschrift, Geburtsdatum des anderen Elternteils bei unverheirateten Eltern
- Kommen Sie/der andere Elternteil Ihrer/seiner Unterhaltsverpflichtung nach?
- Befinden sich Ihre Kinder in Ausbildung, Studium?
- Kosten für die Kinderbetreuung? Haben Sie Schulgeld bezahlt?

6. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit:

- Lohnsteuerbescheinigung (mit eTIN)
- Werbungskosten - soweit vom Arbeitgeber nicht steuerfrei ersetzt
 - Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Strecke, Anzahl der Arbeitstage),
 - Beiträge zu Berufsverbänden, Reinigung oder Kauf von Berufskleidung,
 - Aufwendungen für Arbeitsmittel (z.B. Fachbücher, Computer, usw.),
 - Fort- und Weiterbildungskosten,
 - Häusliches Arbeitszimmer (steht kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung oder ist das Arbeitszimmer Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit?), Nebenkosten/Aufwendungen anteilig der Wohnfläche/qm,
 - Doppelte Haushaltsführung, berufsbedingt seit wann? Wie viele Familienheimfahrten? Sonstige Kosten (Miete, Nebenkosten, Telefonkosten, Einrichtung etc.),
 - Reisekosten bei Dienstreisen: Dauer der Abwesenheit, Kosten der Unterkunft?
 - Steuerberatungskosten,
 - Rechtsschutzversicherung und Unfallversicherung (jeweils beruflicher Anteil).

7. Renten:

- Rentenbescheinigung/en (Altersrenten, Witwen- und Waisenrenten, Gesetzliche Berufsunfähigkeitsrenten, Erwerbsminderungsrenten, aus privaten oder betrieblichen Rentenversicherungen),
- Datum des Renteneintritts, Bruttorentenbetrag, enthaltene Beiträge/Zuschüsse für Kranken- und Pflegeversicherung.

8. Kapitalerträge:

- Bescheinigung über Kapitalerträge und Veräußerungsgewinne aller Banken, sofern Kapitalertragsteuer von der Bank einbehalten wurde,
- Steuerbescheinigungen aller Banken immer im Original.

Angaben zu weiteren Einkunftsarten zum Beispiel Vermietung und Verpachtung, Beteiligungseinkünfte etc.